

*Bathyplores monoculus* n. sp.

5° 54'.5 S., 120° 19'.2 O., 462 Meter. 1 Ex.

5° 40' S., 132° 26' O., 310 Meter. 1 Ex.

Grösstes Exemplar 90 mm. lang, 12 mm. breit. Bauch flach, Rücken schwach gewölbt. Mund ventral, von 18 mässig grossen Fühlern umstellt. After 5-strahlig, deutlich dorsal. Mittlerer ven-

traler Radius nackt, die beiden seitlichen mit einer Doppelreihe dicht hinter einander stehender, langer, dünner Füsschen, welche am ganzen Hinterkörper zahlreich bleiben, vorn aber spärlicher werden und endlich ganz aufhören. Am Rücken die beiden Radien mit einer einfachen Reihe kleiner Füsschen oder Papillen. Die conservierten Tiere glasisch weiss. Haut dünn gallertig mit nur spärlichen Kalkkörperchen. Diese bilden die bekannten 4-armigen Kreuze, die Arme 0.8 mm. lang, die aber an den durchlöcherten Enden vielfach zu Viertel- oder Halbkreisen vereinigt sind. Der Stiel, 0.18 mm. hoch, steht nur auf 2 Schenkel, die sich alsbald zu einer dünnen Stange vereinigen, welche aber immer in der Mitte sich verbreitert und ein länglich ovales Loch trägt. Das Ende mit 2 langen, dünnen Spitzen. Die Stühlchen in den Füsschen immer ohne Verbindung der Arme zu Halbkreise, Arme 0.8 mm. lang, der Stiel von der Basis ab eine einfache Stange, aber constant mit dem ovalen Loch in der Mitte, und 0.25 mm. hoch. Ausserdem zahlreiche 0.4 mm. lange, dornige, gekrümmte Stützstäbe, C-förmige Kalkkörperchen kommen nirgends vor. Kalkring aus 10 deutlich getrennten Stücken aufgebaut. Die Radialien mehr als doppelt so hoch als die sehr niedrigen aber fast gleich breiten Interradialien. Beide endigen vorn in 2 Spitzen. Eine kleine Polische Blase. Stein canal war nicht zu finden, da der Körper vorn verletzt war. Gonaden als 2 Büschel mässig langer, 2 mal dichotomisch geteilter Schläuche. Zwei grosse, reichlich verästelte Kiemenbäume. Längsmuskeln einfach.